



aktionszentrum@forum-rauchfrei.de
www.forum-rauchfrei.de

Anschrift u. Sprecher

Aktionszentrum Forum Rauchfrei
Müllenhoffstr.17 · 10967 Berlin
☎ (030)74755922 Fax (030)74755925

Johannes Spatz 017624419964
Dr. Henry Stahl ☎ (030)86560807

4.1.2012

Presseerklärung

Die E-Zigarette hat ausgedampft

Das Lebensmittelaufsichtsamt von Charlottenburg-Wilmersdorf hat am Montag dieser Woche den Verkauf von E-Zigaretten in einem Reisebüro beanstandet. Vorausgegangen war eine Anzeige des Forum Rauchfrei, das den Verkauf von E-Zigaretten kritisierte. Das Reisebüro hatte E-Zigaretten angeboten und mit dem Spruch „Rauchen ohne Risiko“ geworben.

Damit wurde in Berlin erstmalig von amtlicher Seite her gegen den Verkauf von E-Zigaretten eingeschritten. Das Reisebüro hatte freiwillig den Verkauf eingestellt. Nach Aussage des Bezirksamtes sei noch nicht endgültig geklärt, welche Rechtsgrundlage zu einem Verbot des Verkaufs herangezogen werden könne.

Johannes Spatz, Sprecher des Forum Rauchfrei, sieht es als ersten Erfolg an, dass der Verkauf der Elektrozigaretten in dem Reisebüro beendet wurde. Er geht davon aus, dass es zu einer Kettenreaktion kommen wird und der Verkauf von E-Zigaretten in Berlin in kurzer Zeit gestoppt sein wird. Spatz appelliert an den Einzelhandel, diese Produkte umgehend aus den Regalen zu nehmen.

Eine telefonische Blitzumfrage des Forum Rauchfrei Anfang dieser Woche ergab, dass 19 von 65 Einzelhändler E-Zigaretten verkaufen. Darunter befanden sich auch ein Tabakladen im KDW und ein Kiosk bei Kaiser's.

Das Bundesgesundheitsministerium verweist in einem Schreiben vom 3.1.12 an das Forum Rauchfrei auf das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, das bereits 2009 ein Produkt einer nikotinhaltigen E-Zigarette als zulassungspflichtiges Fertigarzneimittel eingestuft hatte. Das Ministerium geht davon aus, „dass die für den Vollzug des Arzneimittelgesetzes zuständigen Landesbehörden diese Grundsätze auf vergleichbare Produkte nikotinhaltiger E-Zigaretten übertragen werden“. Spatz meint, dass mit dieser Stellungnahme faktisch nikotinhaltige E-Zigaretten verboten sind.

Der Sprecher des Forum Rauchfrei weist darauf hin, dass das Nichtraucherschutzgesetz auch auf E-Zigaretten anzuwenden sei. Er warnt wegen des unkalkulierbaren Gesundheitsrisikos vor dem Gebrauch von E-Zigaretten. Insbesondere müsse vor dem Rauchen von E-Zigaretten in der eigenen Wohnung und im Auto abgeraten werden, wenn Kinder anwesend seien. Er erwartet von dem zuständigen Gesundheitssenator Mario Czaja, den er bereits am 19. Dezember angeschrieben hatte, eine umgehende Klärung der Rechtslage.